

BERATUNG für MENSCHENRECHTE und GENDERFRAGEN
CONSULTANCY FOR HUMAN RIGHTS & GENDER ISSUES

Marion Böker
Schillingstr. 3
D-13403 Berlin

Tel.: +49 - 30- 417 020 11

Fax:+49 – 322 111 999 71

Mobil: +49-173 9377 240

E-Mail: marion.boeker@gmx.de
www.boeker-consult.de

USt. Id.Nr.: DE257666930

Marion Böker • Schillingstr. 3 • D-13403 • Berlin

Ausstellung im Bundestag noch bis einschließlich 18. Sept., Anmeldung erforderlich s.
<http://www.linksfraktion.de/termine/frauen-kaempfen-recht-ddr-geschieden-einigungsvertrag-diskriminiert/>

Frauen kämpfen um ihr Recht –
In der DDR geschieden, durch den Einigungsvertrag diskriminiert
Fotos von der Eröffnung: Reichstagsgebäude, Raum 3N037, Fraktionsebene, 6. September 2015, 11 Uhr im Rahmen des Tags der Ein- und Ausblicke

freundlicherweise zur Verfügung gestellt durch:

Frank Schwarz - Redakteur Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Fraktion DIE LINKE. im Bundestag * Platz der Republik 1, 11011 Berlin * Telefon +4930/227-52136 *
Telefax +4930/227-56152 * Mobil +49172/3005442 * E-Mail: frank.schwarz@linksfraktion.de

Panorama





Gruppenbilder



Petra Pau, Bundestagsvizepräsidentin (Mitte) im Gespräch mit Marion Böker (links), Beratung für Menschenrechte und Genderfragen (boeker-consult), vor den Eröffnungsreden



Hanna Kirchner (rechts), Verein der in der DDR geschiedenen Frauen e.V., Sprecherin IG Magdeburg, Einreicherin des Ersuchens um ein UN-CEDAW-Untersuchungsverfahren mit Marion Böker, Beraterin des Vereins und ebenfalls Einreicherin des Ersuchens an UN CEDAW;



Bundestagsfraktion die LINKE, hier Moderatorin

Petra Sitte, Fraktionsgeschäftsführerin



Hanna Kirchner, Eröffnungsrede



Petra Pau (Mitte), Marion Böker(r.)

Hanna Kircher, Eröffnungsrede,



Marion Böker, Eröffnungsrede



Die Ausstellung wurde entwickelt für den [Verein der in der DDR geschiedenen Frauen e.V.](#) von

Marion Böker, *Beratung für Menschenrechte & Genderfragen*, [boeker consult](#), Berlin

Julia Nowak, *Fotografin*, [JUNOPHOTO](#), Berlin

Kathrin Gerlof, *Journalistin und Autorin*, [textbüro](#), Berlin

Maria Kempter, *Grafikerin*, [Atelier 124](#), Berlin

Die 22 Tafeln Ausstellung umfasst 21 Tafeln mit je einem Portraitfoto einer der noch lebenden ca. 300.000 Betroffenen in der DDR geschiedenen Frauen mit einem biografischen Interviewauszug zu ihrer schwerwiegenden Geschlechterdiskriminierung in der Rente und den Folgen, wie sie diese täglich erlebt. Dazu gehört eine Informationstafel.

Die Ausstellung ist ausleihbar. Kontakt: boeker-consult oder beim o.g. Verein **per Abholung oder über Versendung** gegen eine Unkostengebühr (Transport, Versicherung, Verpackung). Sie besteht aus 22 A1 Tafeln [59, 4 x 84,1 x 1cm]; Jede Tafel wiegt 1 Kilo und hat an der Rückseite eine Schiene und Ösen für eine Aufhängung mit Haken oder Perlonschnur. Transportabel ist sie in **3 Paketen zu je 7 bzw. 8 Tafeln [je max. 8 Kilo]**. Jedes Paket hat 2 Tragegriffe. Insg. wiegt sie **22 Kilo**.